

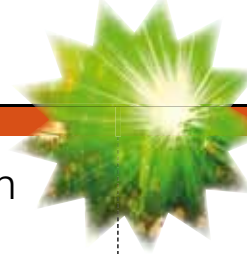
# Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kammerseite 1

Kammerseite 2

Ehrung: seit 50 Jahren  
Meister im Handwerk



5.11.: Willkommen  
zur Nacht der Technik

Donnerstag, 27. Oktober 2011 Nr. 20

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND



Foto: PIELmedia

## Handwerk, Technik und Wissenschaft hautnah erleben

Seit der Eröffnung ihres Kompetenzzentrums für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation im Herbst 2006 lädt die Handwerkskammer Koblenz alljährlich am ersten Wochenende im November zur Nacht der Technik ein, am 5. November dieses Jahres also bereits zum sechsten Mal. In stimmungsvolles Licht gehüllt zeigen sich die Berufsbildungszentren in der Koblenzer August-Horch-Straße. In deren Innerem erleben die Besucher faszinierende Einblicke in die Welt des Handwerks, in moderne und traditionelle Be- und Verarbeitungstechniken, wie sie in der handwerklichen Aus- und Weiterbildung alltäglich zum Einsatz kommen. Ein Vortrags- und Veranstaltungsprogramm informiert über aktuelle Schwerpunktthemen – in diesem Jahr vor allem im Kontext des internationalen Jahres der Chemie. **Mehr dazu auf Seite den Ko-Seiten.**

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**NdT-Programm:** Das Programm zur 6. Nacht der Technik (NdT) am 5. November von 13 bis 1 Uhr hält eine Fülle von Angeboten bereit. Ob Einblicke in den Alltag der handwerklichen Berufsbildung in den Werkstätten oder Fachvorträge und spektakuläre Experimente zum Schwerpunkt „Jahr der Chemie“ oder das traditionelle Energieforum mit den neuesten Entwicklungen in der

Haustechnik oder Unterhaltungsangebote wie die schon legendäre Lasershow ... den Überblick gibt's über den

**Direktlink:** [hwk-koblenz.de/ndt](http://hwk-koblenz.de/ndt)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 27. Oktober 2011

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [WWW.HWK-KOBLENZ.DE](http://WWW.HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 20

[www.HWK-BILDUNG.de](http://www.HWK-BILDUNG.de)**Technik****CAD-Grundkurs**

Grundfunktionen, einfache 2D-Zeichnungen erstellen, bemaßen und beschriften: 7.11., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Koblenz

**Sachkunde Klimaanlage**

Physikalische Grundlagen der Kältetechnik, Funktion und Wirkungsweise von Fahrzeugklimaanlagen, praktische Durchführung von Wartung und Fehlersuche: 14.11., Mo&Mi, 17-21 Uhr, Koblenz

**Monteur in der Haustechnik**

Feuerungstechnik und Brennstoffe, Öl- und Gasgebläsebrenner, Abgasanalysen, Gasgeräte, Brennwertgeräte, Regelungen von Heizungsanlagen, raumtemperatur- und witterungsgeführte Regelungen: 13.1.12, fr, 17-21 Uhr & sa, 8-14 Uhr, Koblenz

**Nahrungsmittelhandwerk****Leichte Snacks – warme Theke**

Rezeptvielfalt, Ernährung, Gemüse, Dipps, Salate, Kunden, Verkaufsargumente und -regeln: 11.2.12, Sa, 8.30-15.30 Uhr, Koblenz

**Betriebsführung****Englisch für den Beruf**

**Modul 1:** Auffrischung der grammatikalischen Grundlagen, Vermittlung des Grundwortschatzes; **Modul 2:** Geschäftliche Korrespondenz (Briefe, E-Mails, Angebote, Auftragsbestätigung, Mahnung); **Modul 3:** Kundengespräche und Telefontraining, Verhandlungstaktiken, Gästempfang, Small Talk, Interkulturelle Tipps: **30.1.12**, mo, 18-20.15 Uhr, Koblenz; **23.2.12**, do, 18-20.15 Uhr, Wissen; **10.3.12**, sa, 9-13 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Morgen Meister!****HwK-Meisterakademie**[hwk-koblenz.de/meister](http://hwk-koblenz.de/meister)

**Fachpraxis und Fachtheorie** (Teile I&II) für **Gold- und Silberschmiede:** 21.10., Teilzeit, Herrstein; **Feinwerkmechaniker:** 28.11., Vollzeit, Koblenz; **Elektrotechniker:** 6.12., Teilzeit, Koblenz; **Straßenbauer:** 7.1.12, Vollzeit, Rheinbrohl  
**Wirtschaft, Recht, Pädagogik** (Teile III&IV) für alle Gewerke: 9.1.12: Vollzeit, **Koblenz, Bad Kreuznach und Rheinbrohl;** 23.1.12: Vollzeit (mo-sa), **Bad Neuenahr-Ahrweiler, Simmern und Wissen**

**WEITER MIT BILDUNG!**

Fordern Sie das aktuelle HwK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de), Internet: [hwk-bildung.de](http://hwk-bildung.de)

**REGIONALREDAKTION****Handwerkskammer Koblenz**

Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz  
Telefon: 0261/398-0  
Fax: 0261/398-398  
E-Mail: [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: HwK-Pressestelle  
Telefon: 0261/398-165  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/6086314  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## Ausweis für Lebenserfahrung und handwerkliches Können

**ALTMEISTERFEIER:** Handwerkssenioren erhalten nach 50 Jahren ihre Goldenen Meisterbriefe

**A**ltmeister steht für Lebenserfahrung, für handwerkliches Können, für die Weitergabe von Wissen und Erfahrungswerten. Altmeister sein bedeutet, dass Sie vor 50 Jahren – sieben von Ihnen bereits vor 60 Jahren – Ihre Meisterprüfung im Handwerk abgelegt haben“, begrüßte Präsident Werner Wittlich im Namen von Vorstand und Geschäftsführung der HwK über 100 Handwerkssenioren. Mit ihren Angehörigen waren sie zur Entgegennahme des Goldenen oder Diamantenen Meisterbriefes in die Kulturhalle Ochtersendung gekommen. „Mit der Ablegung der Meisterprüfung haben Sie damals die Voraussetzung für Ihre handwerkliche Karriere geschaffen und mit zum Aufbau des Landes und seiner Wirtschaft beigetragen. 50 Jahre Meisterschaft – 50 Jahre Leben für und mit dem Handwerk. Das ist eine herausragende Leistung!“

Wittlich spannte den Bogen zu den geschichtlichen Ereignissen, die das Jahr 1961 für die Altmeister über ihre Prüfung hinaus geprägt haben. Mit dem Bau der Berliner Mauer wurde die Teilung Deutschlands manifestiert. „Viele Menschen haben die Flucht aus der ehemaligen DDR gewagt; manche von ihnen mit dem Leben bezahlt. Dies soll heute, 50 Jahre nach dem Beginn des Mauerbaus nicht vergessen werden.“ Der Kammerpräsident erinnerte daran, dass die 1961 gebildete Regierung das neue Ressort Gesundheit gründete, das von Eli-



Freude und Stolz bei den Goldmeistern: Sie haben 50 Jahre Handwerksgeschichte geprägt

sabeth Schwarzhaupt übernommen wurde. „Frauen waren und sind seither auf dem Vormarsch. Heute haben wir eine Bundeskanzlerin. 2010 waren 15 Prozent unserer Meisterprüflinge Frauen. Dagegen sind unter den heute zu ehrenden 117 ‚goldenen‘ Handwerksmeistern lediglich sechs Frauen, also gut fünf Prozent.“

Der besondere Dank des Kammerpräsidenten galt dem Ehrenamt. „Viele von Ihnen haben in der Vergangenheit für das Image und die Zukunft des Handwerks gearbeitet, indem Sie sich neben Ihren beruflichen Verpflichtungen ehrenamtlich eingesetzt haben – bei Handwerkskammer,

Kreishandwerkerschaften, in Prüfungsausschüssen oder als Sachverständige.“

Ehrenobermeister Hans-Werner Seul bedankte sich im Namen der geehrten Handwerksmeister bei der HwK für die gelungene Feier. „Jung ist, wer noch viel vor hat“, nahm er Bezug auf seine Tätigkeit als BUGA-Gästeführer, die ihm „tolle Erlebnisse und Begegnungen ermöglicht und keine Zeit für Krankheiten gelassen hat“. Er ermutigte die Jubilare, immer „am Ball und offen für Neues zu bleiben“. „Gott schütze das ehrbare Handwerk“, sang der Handwerkerchor Birkenfeld, der die Feier auch in diesem Jahr musikalisch umrahmte.

In seinem Schlusswort ging Präsident Wittlich auf zwei der vier Geehrten ein, die zuvor in einem Film beispielhaft vorgestellt wurden. „An Schuhmachermeister Reimund Portisch stellte die Meisterprüfung eine besondere Herausforderung. Er ist fast taub und hat während des Unterrichts von den Lippen des Dozenten abgelesen – in einer Zeit, in der auf solche Beeinträchtigungen noch wenig Rücksicht genommen wurde.“ Mit Blick auf die Brotkörbe auf den Tischen verwies Wittlich darauf, dass Bäckermeister Erich Geisen dieses Brot nach dem Rezept aus seiner Meisterprüfung gebacken habe und es heute erfolgreich als „Opa Erichs Meisterstück“ verkaufe.

Informationen zur Altmeisterfeier bei der HwK-Meisterakademie, Tel. 0261/398-415, Fax -990, [meister@hwk-koblenz.de](mailto:meister@hwk-koblenz.de)



„Redliche Arbeit, Kundenorientierung, faires Preis-Leistungsverhältnis, immer auf dem Teppich bleiben“, benennt Tischlermeister Werner Eisenschneider (l.) das Erfolgsrezept für einen Handwerksbetrieb. Schornsteinfegermeister Volker Theisen (M., neben HwK-Präsident Werner Wittlich) ist „stolz darauf, mein Leben lang auch Glücksbringer gewesen zu sein“. „Mit dem Meisterbrief ist man beruflich auf der sicheren Seite“, weiß Schneidermeisterin Helga Breitbach

**EINLADUNG ZUR VOLLVERSAMMLUNG**

Hiermit laden wir zur Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am Dienstag, 22. November 2011, 13.00 Uhr, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Dachgeschoss, ein.

**Tagesordnung**

- Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Ansprache des Präsidenten
- Ausführungen des Arbeitnehmer-Vizepräsidenten
- Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2010
  - Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung
  - Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung der Jahresrechnung
  - Abnahme der Jahresrechnung
  - Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- Rückblick auf den Ausstellungsbeitrag der Handwerkskammer auf der Bundesgartenschau Koblenz 2011
- Neufassung der Kammerstatuten und des Ehrenstatuts
- Beschlussfassungen im Bereich der Berufsbildung
  - Regelung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk: Glaser/in, Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker/in, Feinwerkmechaniker/in und Zerspanungsmechaniker/in sowie Zahntechniker/in
  - Regelungen für die Ausbildung von Menschen mit Behinderungen

- 7.2.1 Neue und aufzuhebende Regelungen gemäß § 42m HwO
- 7.2.2 Ergänzung der Präambel der Regelung zur Berufsausbildung „Fachpraktiker/in im Hochbau“
- 7.3 Regelungen zur beruflichen Fortbildung
  - 7.3.1 Besondere Rechtsvorschriften für eine Fortbildungsprüfung „Geprüfte/r Beauty-Assistent/in“
  - 7.3.2 Besondere Rechtsvorschriften für eine Fortbildungsprüfung „Fachkraft für die Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel“
  - 7.3.3 Besondere Rechtsvorschriften für eine Fortbildungsprüfung „Restaurator/in im Maler- und Lackiererhandwerk“
- 7.4 Errichtung und Besetzung von Prüfungsausschüssen
  - 7.4.1 Gesellen- und Abschlussprüfungsausschüsse
  - 7.4.2 Fortbildungsprüfungsausschüsse
  - 7.4.3 Meisterprüfungsausschüsse
8. Änderung des Gebührenverzeichnisses
9. Beratung und Feststellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 mit Beitragssatzung, Stellenplan, Beteiligungen und mittelfristiger Finanzplanung 2012-2014
10. Verschiedenes

**Koblenz, 27. Oktober 2011**

Werner Wittlich  
Präsident

Alexander Baden  
Hauptgeschäftsführer

**HÖHEPUNKTE****6. Nacht der Technik****Alltagschemie**

**Experimente mit Supermarktprodukten:** Um 14 oder 17 Uhr macht Professor Dr. Georg Schwedt in einem Experimente-Vortrag die in Supermarktprodukten versteckte Chemie eindrucksvoll sichtbar. Ob Zucker, Stärke, Backpulver, Safran, Rote Bete oder Rotkohlsaft, Fleckenmittel oder Brausetabletten: In verblüffenden Versuchen kommt der Lebensmittelchemiker des Deutschen Museums in Bonn auch den verborgensten Inhaltsstoffen auf die Schliche.

**Vivaldi goes Chemistry****Faszination für Augen und Ohren:**

Die Chemielehrer Dr. Roland Full und Dr. Werner Ruf werden um 20.30 Uhr zu Aktionskünstlern. Durch eine spezielle Projektionsmethode machen sie die Vorgänge in der Petrischale auf einer Großbildleinwand sichtbar. Noch verblüffender wird es, wenn die faszinierenden Bilder mit den Klängen von Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ hinterlegt werden. Im Takt der Musik zaubern sie durch sekundengenau ausgelöste chemische Reaktionen fantastische Muster und Farbspiele auf die Leinwand.

**Von Kopf bis Fuß**

**Gesundheitshandwerke:** Ob Augen, Füße oder Zähne, wenn unser Körper nicht mehr seine volle Leistung bringt, sind die Gesundheitshandwerke gefragt. Mit Feingefühl, Geschicklichkeit und modernster Technik sorgen Augenoptiker, Zahn-techniker und Orthopädiotechniker dafür, dass wir unseren Alltag trotzdem meistern können. Neben einer Ausstellung der wichtigsten Geräte und Materialien der jeweiligen Berufe stehen auch die Berater des Orthopädiotechnikers APT Service GmbH sowie Mitarbeiter von Zahntechnik Kimmel für Fragen zur Verfügung.

**Social Media**

Digitale Erfolgsstrategien für Unternehmer: Vor allem junge Menschen nutzen die digitalen Welten zur Kontaktpflege und Informationsbeschaffung. Dominic Multerer und Frank Jüngst zeigen in ihrem Vortrag „Social Media – Blinde Kuh oder schlauer Fuchs?“ um 18 Uhr, wie man auch erfolgreiches Marketing im Netz betreibt. In unterhaltsamen Anekdoten geben die beiden ihren Zuhörern das Wissen an die Hand, um die komplexe Onlinewelt nutzen zu können. Mit zahlreichen Tipps und Expertenwissen zeigen sie den Einsatz der interaktiven Medien von der Produktentwicklung über das Marketing bis hin zu Einkauf und Vertrieb.

**Mit glühenden Kohlen**

**Schmiedespektakel:** Metallgestalter Jens Nettlich bringt auf seinem Amboss glühendes Metall in Form. Seine Kunstwerke zeigen mythologische Tier- und Fabelwesen sowie Gebrauchsgegenstände für Haus und Garten. Um 20 Uhr geht er in einem Vortrag dem Mythos des Damaszener Stahls auf den Grund.

**Informationen**

... zum Programm auf Seite Ko2, unter Tel.: 0261/398-512, E-Mail: [metz@hwk-koblenz.de](mailto:metz@hwk-koblenz.de) oder [hwk-koblenz.de/ndt](http://hwk-koblenz.de/ndt)

HÖHEPUNKTE

6. Nacht der Technik  
Energieforum

**Techniken für eine Energiewende:** Steigende Energiepreise lassen die Suche nach alternativen und vor allem sparsameren Heiztechnologien zu einem immer dringenderen Thema werden. Das Energieforum im Rahmen der Nacht der Technik bietet einen Überblick über die energetische Gebäudesanierung, die Energieoptimierung sowie die hocheffiziente Nutzung fossiler Energien. Im Metallzentrum erwartet die Besucher eine Ausstellung der modernsten Geräte der Öl- und Gasbrennwerttechnik, der Kraft-Wärmekopplung mit Öl und Gas, Hybridtechnologien im Energiebereich sowie Stirlingmotoranwendungen und Öl-Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungs-Geräte. Um die Nutzung erneuerbarer Energien dreht sich alles im Raum 2.52 sowie im Dachgarten des Metallzentrums.



Wie die Zukunft auf den Straßen Deutschlands aussieht, zeigt dort die Ausstellung von Elektrofahrzeugen, Zweirädern und Segways in den Räumen 1.32 und 2.66.

Von 15 bis 22 Uhr rundet ein vielfältiges Vortragsprogramm das Energieforum im Raum 2.54 des Metallzentrums ab. Themenfelder sind die energetische Gebäudesanierung, die Energieoptimierung und die erneuerbaren Energien.

**Informationen** zum Programm unter Tel.: 0261/ 398-512, E-Mail: metz@hwk-koblenz.de oder [hwk-koblenz.de/ndt](http://hwk-koblenz.de/ndt)

# In Technik-Welten eintauchen

**ERLEBNISNACHT:** Nacht der Technik mit Fachvorträgen, Show-Events und Mitmach-Aktionen

Bei der HwK Koblenz fängt am 5. November die Nacht bereits um 13 Uhr mittags an. Dann startet die 6. Nacht der Technik (NdT) im Metall- und Technologiezentrum, im Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation und im Bauzentrum in der Koblenzer August-Horch-Straße 6-8. Bis eine Stunde nach Mitternacht herrscht in allen Räumen Hochbetrieb, denn schließlich erwarten die Besucher spannende Show-Events mit Live-Chemie-Experimenten, Fachvorträge, Infostände zu Technik und Ausbildung sowie vielerlei Mitmachaktionen. Für die kostenfreie Veranstaltung wird zwischen 17 und 24 Uhr ein ebenfalls kostenfreier Buspendelverkehr ab dem Wallersheimer Kreisel eingerichtet.

Zum internationalen Jahr der Chemie ist die NdT diesmal gespickt mit Highlights aus der Wissenschaft. Universitätsprofessoren sorgen dafür, dass Jung und Alt die Chemie des Alltags, die sonst im Verborgenen bleibt, verstehen lernen. Außerdem trainiert die Wissenschafts-Comedy-Gruppe „Die Physikanten“ mit ihren spektakulären Experimenten nicht nur den Kopf, sondern auch die Lachmuskeln. Bereits um 15 Uhr nimmt der Fernsehmoderator Eric Mayer, bekannt aus den Sendungen „pur+“ und „Logo“, die jungen Zuhörer mit auf eine Reise durch die Chemie des Menschen. Vorher, um 13.45 Uhr, gibt die Kinder- und Jugendbuchautorin Maja Nielsen Kostproben ihrer spannenden Wissensbücher. Nachdem sie zunächst an Bord des damals größten Passagierschiffes der Welt, der Titanic, einlädt, lässt sie ihre Zuhörer um 16 Uhr die Bekanntschaft mit der Physikerin Marie Curie machen, die die Radioaktivität entdeckt hat.

Dass sich Hochleistungssport und Beinprothesen nicht ausschließen, beweisen der Orthopädietechnikermeister Thomas Kipping und der Paralympic-Athlet Heinrich Popow. Der aktuelle Weltmeister im 100-Meter-Sprint und Weitsprung berich-



Die HwK-Nacht gewährt Handwerkern Einblicke in aktuelle Bearbeitungstechniken

tet um 17 und um 22 Uhr im Gespräch mit Kipping und den Zuschauern über die Gründe seiner Beinamputation und seinen Weg in den Spitzensport dank Prothese. Handwerk hautnah gibt es derzeit an dem Infostand von Kippings Unternehmen APT Service und beim Vortrag des Zahntechnikermeisters Andreas Kimmel um 20 Uhr. Heiß her geht es währenddessen im Außenbereich des HwK-Kompetenzzentrums.



Mitmachaktionen für Jung und Alt

Dort wird Schmiedekunst vom Feinsten gezeigt.

Über die gesamte Veranstaltung hinweg bietet sich Besuchern vom Fach die Gelegenheit, an zahlreichen Fachvorträgen teilzunehmen. Dabei werden Themen wie die Produkteffizienz bei CNC-Werkzeugmaschinen, der Einfluss von Schutzgasen beim Laserstrahlfügen oder das Neueste auf dem Gebiet der Solartechnik, der Linearspiegel, behandelt. Zusammen mit dem DVS Bezirksverband Koblenz lädt die Schweißtechnische Lehranstalt der HwK zum Erfahrungsaustausch für Schweißfachleute ein. Der erste Vortrag beginnt um 17 Uhr.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen auch in diesem Jahr die Lasershow und Tipps und Kniffe rund um das perfekte Styling von den Friseurprofis. Für Fragen zur Betriebsgründung, zur Lehre im Handwerk oder zur passenden Weiterbildung stehen den Besuchern die HwK-Mitarbeiter zur Verfügung.

Die NdT wird gefördert vom Institut für wirtschaftliche Ölheizung e.V., dem Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS) und dem rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium.

HÖHEPUNKTE

6. Nacht der Technik  
Energie von Morgen

Bei der Energiewende spielt die Windkraft eine entscheidende Rolle. Eine Vortragsreihe mit Ausstellung widmet sich dieser umweltfreundlichen Energiegewinnung. Zu sehen sind verschiedene Typen von horizontalen und vertikalen Kleinwindanlagen. Eröffnet wird die Vortragsreihe um 18.45 Uhr von der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerin Eveline Lemke.

**19 Uhr, Joachim Fuhrländer, Fuhrländer AG, Liebenschied:** Der Pionier der deutschen Windkraft erobert die Kontinente der Welt. Teamarbeit, Achtung und Wertschätzung werden in seinem erfolgreichen Unternehmen großgeschrieben. In seinem Vortrag „Windenergie – Chancen für Rheinland-Pfalz und die Welt“ erzählt er von seinen Visionen.

**19.30 Uhr, Christian Synwoldt, Ingenieurbüro Synwoldt, Malborn:** Die Windenergie liefert den größten Beitrag zur Erzeugung von Ökostrom. In einigen Bundesländern stammt bereits jede zweite Kilowattstunde des Stromverbrauchs aus Windkraft. Warum die Tendenz zu immer größeren Anlagen die Erträge erhöht, erklärt Synwoldt in seinem Vortrag „Mehr (Meer) Wind für die Energiewende“.

**20 Uhr, Marc Meurer, Transferstelle Bingen:** Mit den Strompreisen steigt auch das Interesse an einer eigenen Stromerzeugung. Daraus entwickelt sich ein neuer Markt für Kleinwindanlagen. Vor allem in Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben finden sich geeignete Anwendungsfelder. Aber auch immer mehr Privathaushalte möchten diese Technik für die eigene Stromversorgung nutzen. Der Vortrag „Strom für Haus, Hof und Betrieb“ zeigt, welche Techniken und Anwendungsmöglichkeiten verfügbar sind, welche rechtlichen Anforderungen zu beachten sind und wie es um die Wirtschaftlichkeit steht.

**20.30 Uhr, Thomas Stern, Elektrotechnik, Weiler:** Der selbstständige Elektrotechnikermeister Thomas Stern installiert Kleinwindanlagen an Privathaushalten und berichtet von seinen Erfahrungen aus der Praxis.

**Infos zum Programm** unter Tel.: 0261/ 398-512, E-Mail: metz@hwk-koblenz.de, Internet: [hwk-koblenz.de/ndt](http://hwk-koblenz.de/ndt)

MELDUNGEN

**Selbsttest  
Neue App für  
angehende Lehrlinge**

Jugendliche, die testen möchten, wie fit sie für die Lehre in ihrem Wunschhandwerk sind, können sich mithilfe des „Handwerksführerscheins“ des Westdeutschen Handwerkskammertages einem Selbsttest unterziehen. Das Ergebnis zeigt, ob vor dem ersten Bewerbungsgespräch noch Pauken angesagt ist. Ab sofort steht der Handwerksführerschein als kostenlose App bei iTunes zur Verfügung!

**EDV-Kompetenz  
Experte am PC**

Der Computer ist zum wichtigsten Arbeitsmittel im Büroalltag aufgestiegen. Damit sind die Anforderungen an die EDV-Kompetenz der Mitarbeiter gewachsen. Mithilfe der HwK-Berater erfahren Berufsanfänger sowie langjährige Mitarbeiter, wie sie sich auf die Ansprüche am Arbeitsplatz vorbereiten. Infos beim HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: kompz@hwk-koblenz.de, Internet: [hwk-kompetenzzentrum.de](http://hwk-kompetenzzentrum.de)

**Werbewirksam  
Überzeugend  
präsentieren lernen**

Handwerker, die ihre Produkte und Dienstleistungen werbewirksam präsentieren wollen, erfahren bei den Beratern des HwK-Kompetenzzentrums für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, wie das gelingt. Von der digitalen Fotografie bis zur Gestaltung von Webseiten und Printmedien reichen dabei die Qualifizierungsmöglichkeiten. Infos unter Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: kompz@hwk-koblenz.de, Internet: [hwk-kompetenzzentrum.de](http://hwk-kompetenzzentrum.de)

**Außenwirtschaft  
Als Aussteller  
zur Ecobuild**

Die Messe Ecobuild in London ist mit rund 1.300 Ausstellern und über 50.000 Besuchern die führende Fachmesse für Umweltschutz, energieeffizientes Bauen sowie erneuerbare Energien in Großbritannien. Handwerksbetriebe, die sich dort als Aussteller präsentieren wollen, können sich bis zum 15. November für den Gemeinschaftsstand des Zentralverbands des Deutschen Handwerks anmelden. Neben finanzieller Förderung und organisatorischer Betreuung profitieren Unternehmen von einer verstärkten Vermarktung der ausgestellten Produkte und Dienstleistungen am Gemeinschaftsstand. Infos bei der HwK-Außenwirtschaftsberatung, Tel.: 0261/ 398-241, Fax: -990, E-Mail: [export@hwk-koblenz.de](mailto:export@hwk-koblenz.de)

**Onlineangebot  
Videos zum  
Arbeitsschutz**

Wer Informationen rund um den Arbeitsschutz sucht, wird im Internet auf [arbeitsschutzfilm.de/mediathek](http://arbeitsschutzfilm.de/mediathek) fündig. Die Mediathek für Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung bietet eine Zusammenstellung der besten Videoclips zum Thema. Übersichtlich nach Kategorien geordnet können Filme zur Baustellen-, Werkzeug- und Maschinensicherheit an-

gesehen werden. Handwerksbetriebe wenden sich bei Fragen zum Thema Arbeitsschutz an das HwK-Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, Tel.: 0261/ 398-656, Fax: -992, E-Mail: [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de)

**Spende  
Bäckermeister Wenz  
stiftet „E gut Stick!“**

Da staunte Konrektorin Jutta Allebrand von der Realschule Plus Bad Sobernheim nicht schlecht: Bäckermeister Alfred Wenz aus Bundenbach, zugleich Obermeister der Bäcker-Innung Rhein-Nahe-Hunsrück, machte der Schule ein Geschenk! Am bundesweiten Tag des Handwerks hatte er auf der BUGA in Koblenz sein Kirner Landbierbrot den Besuchern vorgestellt und dabei 221,70 Euro Erlöst. Diesen Betrag stiftete Meister Wenz für die Materialkosten der Ganztagschulprojekte, die Achtklässler im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach absolvieren. Also „E gut Stick!“, wie die von Alfred Wenz 2002 auf den Weg gebrachte und mittlerweile in die Regionalmarke „SooNahe“ überführte Vermarktung von Hunsrückbrot aus heimischem Getreide, gemahlen in heimischen Mühlen und von heimischen Bäckern gebacken. Infos zur Berufsorientierung für Schüler im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Tel.: 0671 / 894013-0, Fax: -888, E-Mail: [BBZ-Kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:BBZ-Kreuznach@hwk-koblenz.de)



Konrektorin Jutta Allebrand (3.v.r.) und ihre Schüler nehmen dankbar die Spende für ihre Ganztagschulprojekte von Bäckermeister Alfred Wenz (3.v.l.) entgegen